

werden das nächste Jahr tanzen. Hat uns doch Mama versprochen, einen Kinderball zu geben, da sind wir für dies kleine Unglück entschädigt.“

„Erstens sollst Du mich nicht immer Schwesterchen oder kleine Schwester nennen, wie Du es so oft thust; dann aber frage ich viel darnach, über ein Jahr zu tanzen. Heut wollte ich mich belustigen, und statt dessen muß man sich tödtlich langweilen.“

„Wenn Du willst, meine liebe große Schwester, so wollen wir mit einander spielen?“

„Soll das etwa ein Vergnügen sein, mit einem so unhöflichen Knaben, wie Du bist, zu spielen?“ meinte Leontine zankend.

„Ach, Leontine, Du bist schlechter Laune, und, gesteh' es nur, einzig darum, weil Du Dich nicht in Deinem Milchmädchen-Kostüm sehen lassen kannst. Mir ist's auch nicht ganz recht, denn mein Bauernanzug ist ebenfalls hübsch; aber da der Großvater krank ist, würden wir doch nicht recht heiter sein können.“

„D doch, der Herr Pöhler sagt ja, es sei keine Gefahr mehr zu fürchten.“